

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**12.01.2023  
HHA**Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Förderung von Vertriebenenverbänden beenden**

Einzelplan **03** **Hessisches Ministerium des Innern und für Sport**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel	03 02	Bezeichnung	Sonstige Förderungen
Produktnummer	001	Bezeichnung	Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen Flüchtlinge und Spätaussiedler sowie Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
Produkterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen	1.057.000	-1.057.000	

Liquidität			
<b>Einnahmen</b>			
<b>Ausgaben</b>			

<b>Veränderungen in Euro</b>		<b>2024</b>		
		<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
<b>Produktenerfolgsplan</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen	1.057.000	-1.057.000	
<b>Liquidität</b>				
<b>Einnahmen</b>				
<b>Ausgaben</b>				

**Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)**

**Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags**

Mit der institutionellen Förderung von Vertriebenenverbänden und Landsmannschaften unterstützt die Landesregierung das Aufrechterhalten einer nationalistischen und teilweise revisionistischen Traditionspflege. Förderung von Kultur und Wissenschaft ist im Rahmen der Förderprogramme des Wissenschaftsministeriums möglich, die Sonderbehandlung der Vertriebenen hingegen ist zu beenden.

Wiesbaden, 12.01.23

Für die Fraktion  
DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Jan Schalauske**